



3. Studentag Europa transepochal FS 2018

Conceptualizing the Entangled City: Spaces, Connections and Materialities

Mittwoch, 4. April 2018, 13.00 - 18.00 Uhr

Departement Geschichte, Hirschgässlein 21, 4051 Basel, Seminarraum 1

Organisation: Prof. Dr. Lucas Burkart, Prof. Dr. Martin Lengwiler

Die Geschichte der Urbanisierung – in der Vormoderne wie in der Moderne – war lange von einem eurozentrischen Stadtbegriff dominiert, der von lokal verdichteten Gesellschaften mit europäischen Gepräge ausging. Die globalhistorische Wende hat diese konzeptuelle Grundlage in mehrfacher Hinsicht aufgebrochen. Urbanisierung gilt heute als globaler, polyzentrischer Prozess, der sich in unterschiedlichen Stadttypen materialisierte (Megacities, Metropolen, Hafenstädte u.a.). In der jüngeren stadthistorischen Forschung fanden Ansätze der Verflechtungsgeschichte, entangled history und connected history vermehrt Aufmerksamkeit. Städte lassen sich in ihren translokalen Verflechtungen untersuchen – vom regionalen Hinterland bis weltumspannenden Vernetzungen. Der Blick auf die Stadt als historischen Forschungsgegenstand hat sich auch durch andere Fachtrends verändert. Fragen nach Konsumtion, Migration, Zirkulation von Gütern, Artefakten und Menschen, Arbeit, Ungleichheit oder Ressourcen (politiken) lassen sich für Städte, die stets soziale Gebilde und räumliche Strukturen gleichermaßen sind, produktiv untersuchen.

Der Studentag bietet die Gelegenheit – über die Epochengrenzen hinweg – im Austausch mit zwei profilierten Stadthistoriker/innen dieses historiographische Neuland zu erkunden. Die Veranstaltung wird in deutscher und englischer Sprache durchgeführt.

Anmeldung bis zum 20. März 2018 an dijana.bogdanovic@unibas.ch

13.00	Einführung
13.15	Input und Diskussion Prof. Dr. Martina Stercken (Universität Zürich): «Gemeinschaft herstellen. Bürgerliche Modelle»
14.00	Textdiskussion *
15.00	Pause
15.30	Input und Diskussion Prof. Dr. Kenny Cupers (Universität Basel): «Entangled Ruralisms»
16.15	Textdiskussion *
17.15	Schlussdiskussion
18.00	Apéro
19.00	Abendessen

* Vorbereitende Lektüre (Texte auf ADAM) und aktive Teilnahme an Diskussionen werden vorausgesetzt.